



Das Hotel Villa 8 öffnet die Pforten

Aus der Jugendstilvilla von Schnaps-Preiser wird ein kleiner, feiner Herbergsbetrieb

Wo Gäste schlafen, ruht Historie

Zwanzig Betten, zwölf Zimmer und ganz viel Flair, mehr braucht es nicht, um das neue Hotel am Villingener Bahnhof zu umschreiben. Getreu dem Motto »Klein, aber oho« hat das »Hotel Villa 8« trotzdem viel zu bieten.

»Ich habe das nicht gelernt«, gibt Brigitte Hiermaier ganz offen zu. Aber das macht die gerade erst zur Hotel-Betreiberin avancierte die bayerische Wahl-Villingerin vor allem mit einem wett: mit ganz viel Leidenschaft und großer Liebe zum Detail. Und die steckt bei dem neuen Villingener Hotel in jedem Winkel. Einer alten, 1900 erbauten Jugendstilvilla, hat die 54-jährige Betreiberin neues Leben eingehaucht. Dabei blickt die »Villa 8« bereits auf eine interessante Vergangenheit zurück: Einst als Wohn- und Geschäftshaus der ehemaligen Zigarrenfabrik Kai-



Einst sah die Preiser-Villa in der Bahnhofstraße 8 tuffengleich aus wie der Villingener Bahnhof, der nur einen Steinwurf weit entfernt liegt. Nun blüht der Fabrikantenvilla des Schnapsbrenners eine neue Zukunft als kleines, feines Stadthotel.

ser errichtet, diente es ab 1913 dem Schnapsbrenner Adolf Preiser als Fabrikanten-Villa, dahinter lag die Schnapsbrennerei von Schnaps-Preiser.

Das ist längst Geschichte, doch der Stolz der alten Dame bleibt. Sein Charme bleibt auch Passanten nicht verborgen. Vor sieben Jahren war ihm zunächst der Villingener Architekt

erlegen. Er kaufte das Anwesen, doch für die Jugendstilvilla in prägnanter Lage fehlte es noch an der richtigen Idee. Bis Brigitte Hiermaier kam – »sie hatte die Idee, hier ein Hotel einzurichten und die war super«, schwärmte Andreas Flöß im Gespräch mit dem Schwarzwälder Boten. Hiermaier wurde Eigentümerin der Villa mit der Hausnummer acht und Andreas Flöß der Architekt, der an der neuen Zukunft des geschichtsträchtigen Hauses baute.

Ein Herzensprojekt, wie man unschwer bemerkt. Ganz behutsam fasste Flöß die historische Bausubstanz an. Profile an den Fensterrahmen, Bordüren an Wänden, Täfelungen in der Brüstung... – es sind unzählige Details, die in einem Jahr Bauzeit liebevoll an die Oberfläche geholt wurden oder nur darauf warteten, entdeckt zu werden. Der Glanz der hellblau-weißen Fliesen in der Küche mussten

mit mühevoller Politur wieder geweckt werden. Die Böden waren zuvor mit Teppichen oder PVC verklebt, erinnert sich Hiermaier. Darunter kamen wunderschöne Dielen- und Parkettböden zum Vorschein, die dem überschaubaren Hotel nun einen ganz besonderen Flair verleihen, sogar im Badezimmer – für ein Hotel ganz und gar untypisch.

Alles ist aus einem Guss – und doch ist jedes Zimmer individuell, die Einrichtung auf Zuschnitt und Größe fein abgestimmt und jedes Zimmer für sich ein echtes Unikat – egal ob es nun »Karl«, »Jakob« oder »Gudrun« heißt, so wie die Ahnen der Familie Hiermaier oder liebgewonnene, jedoch verstorbene und schmerzlich vermisste alte Freunde. In jedes der zwölf Zimmer wurde eine Box mit Bad so integriert, dass es sich so harmonisch ins Ganze einfügt, als habe in der Bahnhofstraße 8 schon immer jedes Zimmer ein eigenes Bad gehabt. Die Herausforderung, ein altes Haus auf den modernsten Stand zu bringen, ist gelungen.

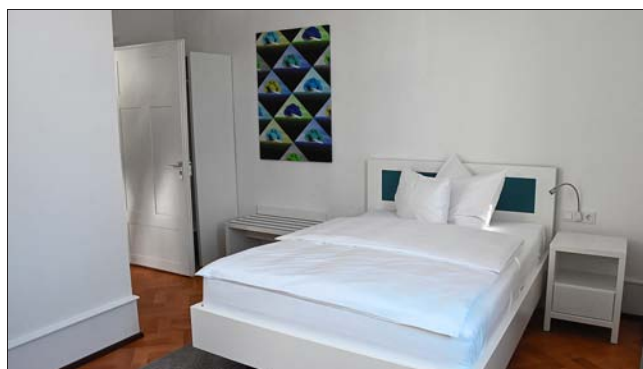
Jetzt steht es da, das kleine, familiengeführte Individual-Hotel Villingens mit seinen vier Einzel- und acht Doppelzimmern und seiner sorgfältig gewählten Einrichtung im klassisch-puristischen Bauhaus-Stil und wartet auf die ersten Gäste. Ab dem 1. April dürfen sie darin schlafen.

»Ich heiße sie herzlich willkommen in der Villa 8«, sagt Brigitte Hiermaier dann – plötzlich Herbergsmutter, aber das mit ganzem Herzen.



Hotelbetreiberin Brigitte Hiermaier (links) heißt die Gäste ab dem 1. April im von Architekt Andreas Flöß (rechts) mit ganz viel Liebe zum Detail sanierten Hotel »Villa 8« herzlich willkommen.

Fotos: Spitz



»Karl« heißt eines der zwölf im klassisch-puristischen Bauhaus-Stil eingerichteten Zimmer. Ahnen und alte Freunde der Familie haben bei der Namensgebung Pate gestanden.